

## **Berühmte Persönlichkeiten**

Der wohl bekannteste Sohn des Landkreises Calw ist der Dichter und Schriftsteller Hermann Hesse, der 1877 in Calw geboren wurde und dort aufgewachsen ist. Er beschrieb seine Stadt so: *„Zwischen Bremen und Neapel, zwischen Wien und Singapur habe ich manche hübsche Stadt gesehen, Städte am Meer und Städte hoch auf Bergen, und aus manchem Brunnen habe ich als Pilger einen Trunk getan, aus dem mir später das süße Gift des Heimwehs wurde. Die schönste Stadt von allen aber, die ich kenne, ist Calw an der Nagold, ein kleines, altes, schwäbisches Schwarzwaldstädtchen.“* Der Autor so bekannter Werke wie „Unterm Rad“, „Der Steppenwolf“ oder „Das Glasperlenspiel“ wurde für sein Schaffen 1946 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Auch andere Literaten und Künstler wirkten im Gebiet des Kreises Calw: So zum Beispiel die Kinder- und Jugendbuchautorin Agnes Sapper oder der Maler und Künstler Rudolf Schlichter.

Bekannt ist auch der Theologe Johann Valentin Andreä, der in der Zeit des 30jährigen Krieges in Calw Dekan war und den Wiederaufbau und die Linderung der Not und der allgemeinen Kriegsfolgen organisierte. Aus Ostelsheim stammt der Gründer der Brüdergemeinden Korntal und Wilhelmsdorf, Gottlieb Wilhelm Hoffmann. In Möttlingen wurde der Pfarrer und Politiker Christoph Friedrich Blumhardt geboren. Noch bekannter dürfte sein Vater sein, der dort als Pfarrer wirkte und mit seinen Heilungen für Aufsehen sorgte. Der Nagolder Apotheker Gottlieb Heinrich Zeller war nicht nur ein Apotheker, sondern auch ein großer Wohltäter, der immerhin mit Eduard Mörike befreundet war und sich 1860 mit ihm in seinem Garten in Nagold traf (heute Zeller-Mörike-Garten).